

WAS BIETET MaIKE AN?

BERATUNG

- Einzelberatung für Kinder und Erwachsene
- Elternberatung
- Paarberatung
- Familienberatung

KOORDINATION VON HILFEN

KINDERGRUPPE **JOKER**

(Altersgruppe und Termine bitte bei der Beratungsstelle anfragen)

ANGEBOTE IN ANDEREN EINRICHTUNGEN

- Sprechstunden in psychiatrischen Kliniken:
ZI und ZfP Wiesloch
(Sozialpsychiatrischer Dienst)
- Eltern-Info im ZI
(Psychologische Beratungsstelle)

ANGEBOTE FÜR FACHKRÄFTE

- Fachberatung
- Fortbildung (gegen Honorar)

VERNETZUNGSARBEIT

- Arbeitskreis ‚Kinder psychisch erkrankter Eltern‘

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Vorträge
- Veröffentlichungen

TELEFONISCHE ANMELDUNG UND INFORMATIONEN

Psychologische Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen der Evangelischen Kirche in Mannheim

M1, 9a · 68161 Mannheim **1**

Telefon 0621 28000-280

E-Mail: team@pb.ekma.de

Homepage: www.pb.ekma.de

Sozialpsychiatrischer Dienst Mannheim

C3, 16 · 68159 Mannheim **2**

Telefon 0621 39749-0

E-Mail: kontakt@spdi-mannheim.de

Homepages:

www.awo-mannheim.de

www.caritas-mannheim.de

www.zi-mannheim.de



MANNHEIMER INITIATIVE FÜR KINDER PSYCHISCH ERKRANKTER ELTERN

Arbeitsgemeinschaft
Sozialpsychiatrischer Dienst und
Psychologische Beratungsstelle
der Evangelischen Kirche in Mannheim

WAS IST MaIKE?

Wenn Eltern psychisch erkrankt sind, belastet das die ganze Familie. Besonders die Kinder können diese Situation oft nicht verstehen, sind emotional überfordert und fühlen sich hilflos.

Wir bieten Familien vielfältige Hilfen aus den Bereichen Jugendhilfe und Sozialpsychiatrie an, damit sie ihre Lebenssituation besser bewältigen können. Fachkräfte und die Öffentlichkeit wollen wir informieren und beraten.

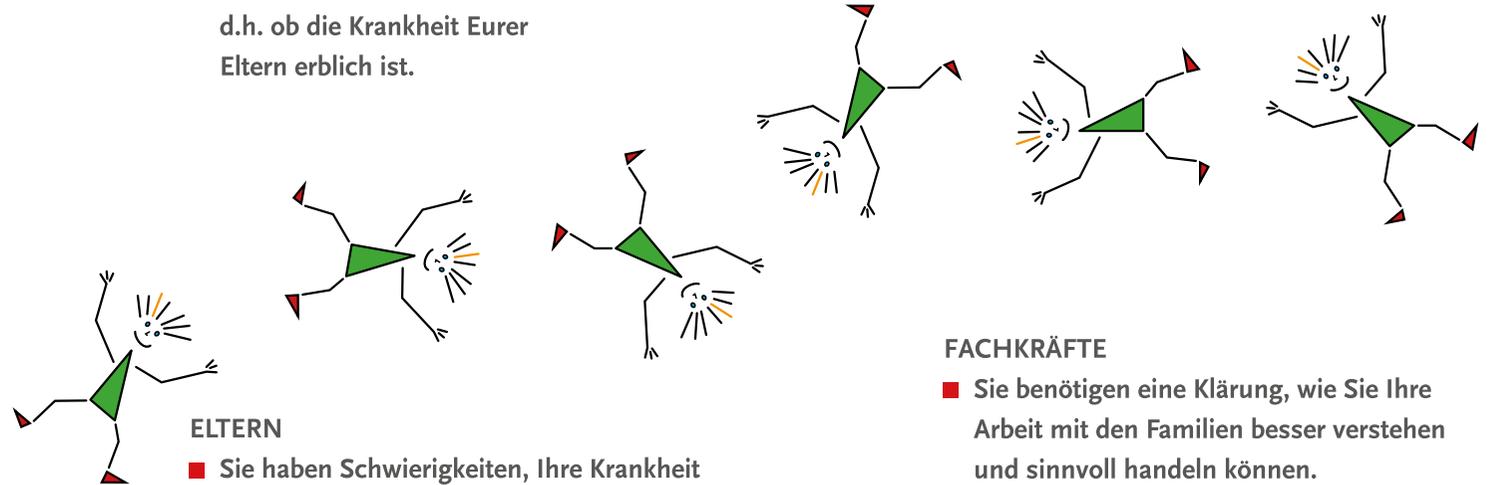
Unsere Arbeit ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.



WAS EUCH/SIE ZU MaIKE FÜHREN KANN:

KINDER/JUGENDLICHE

- Ihr fragt Euch, warum sich Mama oder Papa so merkwürdig verhalten.
- Ihr fühlt Euch traurig, wütend und allein.
- Ihr befürchtet manchmal Schuld zu sein, weil es Euren Eltern schlecht geht.
- Ihr versucht Mama oder Papa zu helfen und merkt, dass das zu viel für Euch ist.
- Ihr fragt Euch, ob Ihr auch einmal krank werden könnt, d.h. ob die Krankheit Eurer Eltern erblich ist.



ELTERN

- Sie haben Schwierigkeiten, Ihre Krankheit anzunehmen und sich behandeln zu lassen.
- Sie erwarten ein Kind und machen sich Sorgen, wie Sie das alles schaffen sollen.
- Sie haben Probleme in der Beziehung zu Ihren Kindern, bei ihrer Versorgung, Betreuung und Förderung.
- Sie sind unsicher über Ihr Erziehungsverhalten.

- Sie fragen sich, ob und wie Sie mit Ihrem Kind über die Krankheit sprechen können.
- Ihre Kinder haben emotionale, soziale oder schulische Probleme.
- Sie brauchen Informationen über Angebote und Zuständigkeiten des Gesundheitswesens und der Jugendhilfe.

FACHKRÄFTE

- Sie benötigen eine Klärung, wie Sie Ihre Arbeit mit den Familien besser verstehen und sinnvoll handeln können.
- Sie brauchen Anregungen, wie Sie Eltern und Kinder für das Thema sensibilisieren und zur Inanspruchnahme von Unterstützung motivieren können.
- Sie möchten sich informieren und Ihre Konzepte und Methoden erweitern.
- Sie benötigen Informationen über Angebote und Versorgungsstrukturen.